

## Berichtigungen bez. Ergänzungen.

---

- Seite 9, Anmfg. 3: Hinter worden und Anmfg. 4 hinter Feldgrundstücke an Stelle des Semifolons *K o m m a*.
- „ 16, Anmfg. 1: Weil die Rändlerische Auspfarrungsfrage bis Ende Dezember 1899 bereits ihre Erledigung findet, kam die Meinung auf, daß nun wohl die neue Kirchengemeinde Rändler für ihr späteres Gotteshaus die alten Limbacher Glocken ankaufen werde.
- „ 24, Anmfg. 1 fällt hinter Pfarrer das Komma fort.
- „ 34, „ 1: Zu vergl. S. 30, Anmfg. 1 und 2.
- „ 44, „ 4, Zeile 5: nicht *Leht=* sondern *V o r leht=*.
- „ 44, „ 5: Zu vergl. S. 17, Anmfg. 1 und 4.
- „ 45, Zeile 21: *zeitigte*.
- „ 58, „ 21: Das Komma hinter Richter fällt *w e g*; statt dem Armentassen . . heißt es *d e n*.
- „ 59, „ 6: Hinter Rüdiger ein *K o m m a*.
- „ 61, Anmfg. 7: Am 27.
- „ 64, „ 7: nicht seit 1895, sondern seit 1875.
- „ 66, „ 2: Zu vergl. S. 32, Anmfg. 4.
- „ 73, „ 4: nicht dem Gemeinderate, sondern *d e n* Gemeinderat.
- „ 85, „ 7: nicht *befleidete*, sondern *befleidet*.
- „ 87: Anhangsweise sei hier über das Turnen vermerkt, daß dieser Unterricht einem Übereinkommen gemäß in der Turnhalle gehalten wird, welche der hiesige, die Turnerei fleißig betreibende Turnverein i. J. 1889 mit einem Kostenaufwand von nahezu 10000 Mk. errichtet hat.
- „ 93, Zeile 26: statt *gern Ausflüge kurz e* Ausflüge.
- „ 94, Anmfg. 3: nicht S. 43, sondern 40.
- „ 99, „ 5: „ *ich*, sondern *Ich*.
- „ 101, Zeile 20 und 27: *Alwin*.
- „ 103, „ 17: ist *Architekten* zu lesen.
- „ 105, Anmfg. 2: Statt Philipp. 2. Kap. 6. V., 1. Kap. 23. V.
- „ 108: Hinter werden auf Zeile 18 nicht *Punkt*, sondern *Doppelpunkt*.
- „ 115, Zeile 17: Statt *eime*, *eine*.
- „ 118, Anmfg. 11, Zeile 5: zu tilgen „nach jeder Hinsicht“.
- „ 121, Zeile 19: zu tilgen „*derjelben*“.
- „ 122, „ 7: nicht *ihm*, sondern *Ich m*.
- „ 122, „ 32: nicht *ihn*, sondern *ih m*.
- „ 123, „ 8: nicht *woran*, sondern *w o v o n*.
- „ 129, „ 3 von unten: statt 1896: 1890.
-